

Pastoraler Dienst mit vielfältigen Aufgaben

Anthon Gärtner und Janosch Sokolowski leiten die evangelisch-freikirchliche Gemeinde

SEHNDE. Mit großer Beteiligung hat die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sehnde einen Ordinationsgottesdienst gefeiert. 150 Besucher füllten den Gemeindesaal am Steinweg 1, darunter zahlreiche Pastoren aus Partnergemeinden von Hannover bis Bielefeld.

Der festliche Gottesdienst wurde von Segensliedern und einer Predigt zum Thema Dienen, Leiten und Verantwortung geprägt. Im Zentrum stand die feierliche Ordination von Anthon Gärtner und Janosch Sokolowski zu neuen Gemeindeleitern und Pastoren.

Mit der Ordination ging zugleich ein wichtiger Übergang einher: Wilhelm Binder übergab seine Rolle als Pastor an seine Nachfolger. Die Gemeinde hatte diesen Schritt lange vorbereitet. „Seit fünf Jahren betet die Gemeinde um Nachfolger im pastoralen Dienst für unsere Ortsgemeinde hier und aus dem erbetenen Nachfolger seien schließlich zwei geworden“, erklärte Binder. Es sei ein Zeichen für Wachstum, Vertrauen und ge-

meinsame Verantwortung. Die neuen Pastoren übernehmen künftig ein breites Aufgabenspektrum: von Predigt und geistlicher Leitung über Seelsorge, Trauungen und Beerdigungen bis hin zur Organisation von Gemeindefesten sowie zur Beziehungsarbeit mit Stadt und Menschen vor Ort. Anthon Gärtner, Janosch Sokolowski und ihre Ehefrauen beschrieben den Tag als bewegend: „Es war für uns heute emotional und berührend zu sehen, wie wir uns als Gemeinde zusammen freuen können. Wir freuen uns darauf, euch zu dienen, und sind sehr dankbar, so liebevolle, begabte und treue Geschwister im Glauben zu haben.“

Bürgermeister Olaf Kruse würdigte in seiner Rede abschließend die Bedeutung der Gemeinde für das gesellschaftliche Miteinander in Sehnde: „Ich danke der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde für ihren unverzichtbaren Beitrag zu einer solidarischen, offenen und mitmenschlichen Stadt.“



Evangelisch freikirchlichen Gemeinde Sehnde (von links): Janosch Sokolowski, Franziska Sokolowski, Anton Gärtner und Carina Gärtner. Foto: Privat

Kunsttage am Papenholz

Dekorationen und Kreatives zum Frühlingsbeginn

SEHNDE. Kunsttage sind in der KGS am Papenholz 11 am heutigen Sonnabend, 14., und am Sonntag, 15. März, zu erleben. In der 14. Auflage präsentieren Künstler traditionelles Kunsthandwerk, kombiniert mit zeitgemäßem Design. In diesem Jahr stehen, filigrane Schmuckkreationen und farbenfrohe Papier- und Dekoarbeiten, sowie österliche Motive im Mittelpunkt, passend zum Frühlingsbeginn.

Öffnungszeiten sind am 14. März von 13 bis 18 Uhr und am 15. März von 11 bis 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt drei Euro. Kinder im Alter bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.

Kartenkunst für jede Gelegenheit: Brigitte Aehle präsentiert eine umfangreiche Auswahl handgefertigter Karten für viele verschiedene Anlässe. Die Vielfalt ihrer Arbeiten ist beeindruckend: von schlichten, eleganten Designs bis hin zu aufwendigen, teils dreidimensional gestalteten Collagen, die aus mehreren Papierlagen und dekorativen Elementen bestehen. Jede Karte ist ein kleines Kunstwerk.

Zauberhafte Perlenarbeiten: Helga Schindler verwandelt winzige Glasperlen in kunstvolle Schmuckstücke und Dekorationen. Ein besonderes Highlight ihrer Arbeit sind die Perlenblumen. Jede Blüte entsteht aus mehreren kleinen Perlen, die in mühevoller Handarbeit zu Blü-



Kunsttage in Sehnde: Kreatives ist zu entdecken. Privat

tenblättern, Stielen und Knospen zusammengesetzt werden. Die Farbwahl ist dabei genauso wichtig wie die Technik, leuchtende Rottöne, zarte Pastelltöne oder glitzernde Akzente setzen die Blumen perfekt in Szene. Häkelkunst voller Farbe und Freude: Mit ihren fröhlichen Häkelkreationen bringt Sarah Wolff Farbe und gute Laune zu den

Kunsttagen. Freuen dürfen sich die Besucher auf bunte Taschen, liebevoll gearbeitete Körbchen, praktische Einkaufsnetze und kleine Accessoires, die mit viel Sorgfalt und einem Blick fürs Detail entstehen. Die lebendigen Farben und individuellen Designs machen jedes Stück zu einem echten Hingucker – ideal für alle, die das Einzigartige schätzen.

Der Ostermarkt auf dem Dorffplatz bietet einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie und verbindet die Arbeit der Bewohner mit einem Angebot aus der Region.

Ostermarkt und Präsentationen

Warendorf lädt für Sonnabend, 21. März, ein

KÖTHENWALD. Am Sonnabend, 21. März, öffnet der traditionelle Warendorf-Ostermarkt von 14 bis 16.30 Uhr an der Wahre Dorffstraße 1. Der Eintritt ist frei.

22 Aussteller bieten ein vielfältiges Angebot rund um Ostern und Frühling. Darunter sind sowohl externe Anbieter als auch zahlreiche Arbeiten aus dem Warendorfer Tagwerk, bei denen Bewohner ihre Kreativität zeigen,

darunter handgefertigte Dekorationen aus Keramik, Holz und Filz, gestrickte und gehäkelte Waren, österliche Gestecke, Schmuck, Taschen, Karten und Geschenkartikel.

Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne, denn von 14 bis 16.30 Uhr sind die Original Kaliberger Musikanten zu hören. Auf der Wiese gibt es Aktionen für

Kinder: Um 14 Uhr die Zauber-show mit Annika, zudem werden Bastelaktionen und Ballonkunst angeboten.

Die Tombola des Vereins Wahre Dorff Freunde lädt zum Mitmachen ein. Für die kleinen Besucher hat der Osterhase kleine süße Überraschungen dabei. Kulinarisch stehen Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke bereit.



Der Ostermarkt auf dem Dorffplatz bietet einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie und verbindet die Arbeit der Bewohner mit einem Angebot aus der Region.

Frühlingshaftes Erwachen: Ostermarkt mit Osterhasen in Köthenwald.

Foto: Reinhold Peisker

Medizin

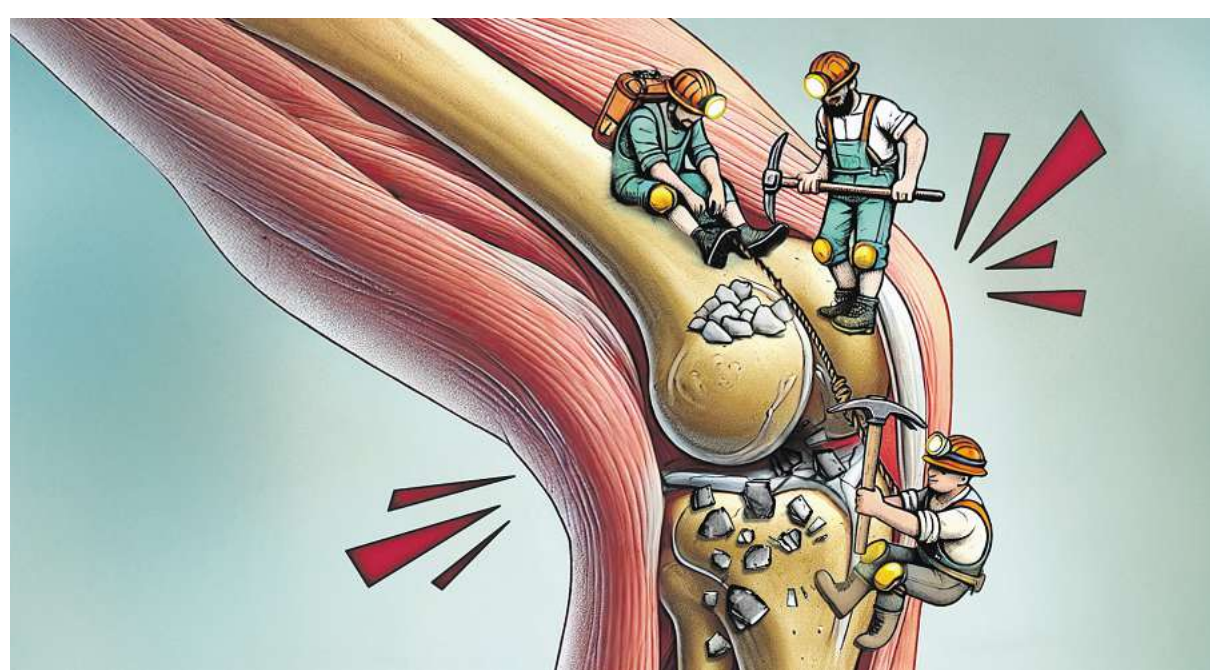
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspü-

ren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



RubaXX